

---

F a b e l n.

---

Der Lockvogel.

Ein Vogelsteller hatte die Neze auf seinem Heerde aufgestellt, und einen Lockvogel dazu gesetzt, der auß Schönste sang. Die Vögel hörten ihn, flogen emsig herbei und sprachen unter einander: Was da für ein Ueberfluß an Futter ausgestreut liegt! wie wohl mag es da unserm Gefellen gehen und wie freundlich ladet er uns dazu ein! Er soll uns nicht umsonst auffordern; wir wollen schnell die Gelegenheit benützen. — Kaum hatten sie zu fressen angefangen, so ließ der Vogelsteller das Garn fallen, und sie verloren Freiheit und Leben. Nur Einer hatte sich in der Entfernung gehalten, und der Lockvogel rief ihm zu: Wer hat dich allein so klug gemacht, daß du nicht näher kommst?

Mein Vater, antwortete der andere, sagte mir: Sohn! wenn dir von deinesgleichen allzusuß vorgesungen wird, und wenn man dir ei-